

VENSYS: Erfolg durch hoch-technisierte Windkraftanlagen

Das Branchenforum Automotive von saaris und IHK Saarland besuchte die VENSYS Energy AG, einen von nur fünf Herstellern von Multimegawatt-Windkraftanlagen in Deutschland.

Das Herzstück der VENSYS Energy AG mit der Produktionsstätte und der technischen Entwicklung hat seinen Sitz mit rund 160 Mitarbeitern in Neunkirchen. Insgesamt beschäftigt das Unternehmen weltweit rund 300 Mitarbeiter. Bis zu 70 Anlagen können hier jährlich von 1,5 MW bis 6,2 MW gefertigt werden. Weltweit hat die im Jahr 2000 gegründete Windrad-Manufaktur, wie sie Philipp Wieltschnig (Leiter Business Development) nennt, gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern und Lizenznehmern bereits rd. 22.400 Anlagen und damit rd. 40.600 MW-Leistung gebaut. Dies entspricht rund 6 % der weltweit errichteten Windkraftanlagen, in denen technisches Know-how "Made in Saarland" steckt. Die Gondel, der Generator und der Rotor werden in Neunkirchen gefertigt. Stolz sind die Entwickler auf ihre herausragende Technologie mit unter anderem

fünf einzigartigen technischen Merkmalen: Ein Direktantrieb, die Permanent-Magnet-Technologie, das patentierte Vensys-Pitchsystem, ein Voll-Umrichter-System sowie die innovative Luftkühlung erzeugen bei den getriebelosen Windenergieanlagen maximalen Ertrag und Verfügbarkeit mit wenigen und wartungsarmen Bauteilen sowie einer langen Lebensdauer von mind. 25 Jahren.

Forschung weltweit an unterschiedlichsten Fahrzeug-Antrieben

Die Brücke zum Thema Automotive schlug Torsten Sigmund (Technical Sales Manager) in seinem Impulsvortrag mit der realistischen Theorie zur Zukunft der Automobilbranche: „Die Mobilitätswende fordert neue Geschäftsfelder. Konsumenten müssen mitgenommen, die richtigen Rahmenbedingungen von der Politik gesetzt werden.“ Zahlreiche Beispiele zeigt, dass



Die Teilnehmer des Branchenforums vor einer Rotor-nabe der VENSYS Energy AG

in Zukunft viele unterschiedliche Ansätze mit neuen Antrieben, auch untereinander kombiniert, Bestand haben könnten. Dabei werden auch sicher regenerative Energien aus Wind und Sonne eine wichtige Rolle spielen. Deutschland müsse aufpassen, den Anschluss nicht zu verlieren.

Staatskanzlei
SAARLAND

Europäische Union
EUROPÄISCHER FONDUS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG

KONTAKT

saaris, Dr. Pascal Strobel
Tel.: 0681 9520-492
E-Mail: pascal.strobel@saaris.de

Angebot zur Fachkräftesicherung in den Bereichen Verkehr, Logistik und Baugewerbe

Die Partner im „Zukunftsbündnis Fachkräfte Saar“ haben einen Maßnahmenkatalog für 2020 zur Fachkräftesicherung in Verkehr, Logistik und Baugewerbe beschlossen. Einen Schwerpunkt bildet das Unterstützungsangebot des Demografie Netzwerks Saar zur Steigerung der Arbeitgeber-Attraktivität von Unternehmen.

Gerade kleine und mittlere Unternehmen der Branche geraten immer mehr unter Druck, die benötigten Fachkräfte für sich zu gewinnen und zu halten. Sie stehen in Konkurrenz zu Großunternehmen, die meist aus Arbeitnehmersicht als die attraktiveren Arbeitgeber wahrgenommen

werden. Dabei können gerade KMU mit Vorteilen und Möglichkeiten punkten, die großen Unternehmen nicht zur Verfügung stehen. Sie sind sich dieser Aspekte jedoch meist nicht bewusst oder haben noch nicht den richtigen Weg gefunden, diese Vorteile bei der Rekrutierung und dem Binden von Beschäftigten aktiv zu nutzen. Hier setzt das Unterstützungsangebot an und gibt damit den Unternehmen wichtige Hinweise und Impulse

Demografie Netzwerk Saar
DNS

Institut für Sozialforschung und Sozialwirtschaft e.V. Saarbrücken
iso

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr
SAARLAND

Europäische Union
EUROPÄISCHER SOZIALFONDUS

zur Steigerung der eigenen Arbeitgeber-Attraktivität. Den Auftakt bildet eine Impulsveranstaltung, die für die Notwendigkeit, „neue Wege zu gehen“ und die aktuelle Arbeitsmarktsituation sensibilisiert, sowie mit Praxisbeispielen branchenspezifische Lösungsmöglichkeiten aufzeigt (geplanter Termin: März). Darauf aufbauend werden praxisnahe Workshops zu Themen wie „Wege zur Steigerung der Mitarbeiterbindung“ oder „aktuelle Personalmarketing-Strategien“ veranstaltet. Ein umfangreicher Arbeitgeber-Attraktivitäts-Check ergänzt das für KMU kostenfreie Angebot.

KONTAKT

saaris, Ricarda Kreutzer
Tel.: 0681 9520-437
E-Mail: ricarda.kreutzer@saaris.de